

oder ausereuropäischen Ländern, Verwertung der gemachten Erwerbungen, Betrieb von Land- u. Plantagenwirtschaft. Die Ges. ist bei der Togo Baumwollgesellschaft m. b. H. beteiligt. Das Ergebnis des Geschäftsj. 1912/13 war durch die niedrigen Kautschukpreise mittelbar u. unmittelbar stark beeinträchtigt. Auch haben die neuen Niederlass. in Kamerun noch nicht in wünschenswerter Weise gearbeitet. Zwecks innerer Kräftig. des Unternehmens wurde der restl. Reingewinn von M. 110 893 vorgetragen und 1913/14 zur Herabminderung des Verlustsaldos von M. 374 167 (hervorgerufen durch die schlechte Geschäftslage in Kamerun) auf M. 263 273 benützt. Seit Ausbruch des Krieges ist der Verkehr mit den afrikanischen Geschäften vollkommen ins Stocken geraten. Dagegen ist seit Beginn des Jahres 1921 der Verkehr mit Ostasien neu aufgenommen worden. 1922: Erwerb der Mercator Handels-Ges. m. b. H. (M. 8 300 000 Stammkapital) u. der Mercator Handels-G. m. b. H. & Co., Bremen.

Kapital: M. 44 Mill. in 40 000 St.-Akt. u. 4000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 750 000. 1909 Erhöhung um M. 250 000 in 250 Aktien; nochmals erhöht 1910 um M. 250 000 (auf M. 1 250 000) in 250 Aktien. Weiter erhöht 1920 um M. 1 250 000. 1922 erhöht um M. 13 500 000 in 13 500 Aktien zu M. 1000. Abermals erhöht Ende 1922 um M. 28 Mill. in 24 000 St.-Akt. u. 4000 Vorz.-Akt. zu M. 1000. Auf die Vorz.-Akt. wurden 25% eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Nicht eingez. 75% vom Vorz.-A.-K. 3 000 000, Geschäftshaus, Einricht. u. Transportmittel 300 000, Beteil. I, Kassa 176 345, Schuldner 1.4 Md., Warenbestände 294 331 342. — Passiva: A.-K. 44 000 000, R.-F. 20 800 000, Delkr. 1 250 000, alte Div. 55 440, Gläubiger 1.5 Md., Wiederaufbau-F.-Rückstell. 41 372 672, Gewinn 41 973 852. Sa. M. 1.7 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unkosten u. Steuern 148 061 010, Abschr. 4 520 280, Reingewinn 41 973 852. — Kredit: Vortrag 67 183, Erträge 194 487 959. Sa. M. 194 555 143.

Dividenden: 1914/15—1919/20: siehe oben; 1920/21—1922/23: 10, 100%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Kurs Ende 1923: 27% Notiert an der Bremer Börse.

Direktion: Edmund Carl Emil Louis Nehr Korn, Julius Johann Focke, Dietrich Buse.

Aufsichtsrat: Vors. Präs. Dr.-Ing. h. c. Philipp Heineken; Stellv. Bank-Dir. Heinrich W. Müller, H. vom Bruch, Max Hassenkamp, R. Schmidt, Gust. Scipio, Rechtsanw. Dr. jur. B. Joh. Wilckens, Bremen; Bank-Dir. Julius Hellmann, Berlin; Bank-Dir. Otto Gugenheim, Mannheim.

Zahlstellen: Bremen: Ges.-Kasse, Darmstädter u. Nationalbank, J. F. Schröder, Bank K. a. A., Carl F. Plump & Co., Bankverein f. Nordwestdeutschland; Berlin: Kolonialbank; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.

* West-Indische Compagnie Akt.-Ges.

in **Charlottenburg**, Kurfürsten-Allee 40.

Gegründet: 5./7. 1923; eingetr. 27./12. 1923. **Gründer:** Bodencredit-A.-G., Kaffeeplantage Sakarre A.-G., Berlin; Greif Schifffahrtsges. m. b. H., Stettin; Bank des Reichsverbandes der Grundbes. eingetr. G. m. b. H., Lagerei u. Industriengebäude A.-G., Berlin; Ges. Nordwest Kamerun, Berlin; A. M. Eckstein & Söhne, Dresden.

Zweck: Deutschen Kolonialgesellschaften, die durch den Versailler Frieden ihren Kolonialbesitz eingebüßt haben, die Möglichkeit zu geben, ihre Kolonialaufgabe in Westindien u. andern Ländern neu zu verwirklichen. Zu diesem Zwecke ist die Ges. berecht. Grundbesitz zu Eigentum oder Pacht zu erwerben, Land- u. Plantagenwirtsch. zu betreiben, Industr. zur Gewinn. von Bodenschätzen zu schaffen u. sich an solch. Unternehm. zu beteiligen, Handels- u. Bankgeschäfte u. Schifffahrt zu betreiben, Verkehrswege zu Wasser u. zu Lande u. in der Luft zu schaffen u. zu entwickeln, Handelsbezieh. zu pflegen u. die zur Erreich. der Gesellschaftszwecke erforderl. finanziellen Grundlagen u. Organisationen zu schaffen.

Kapital: M. 1 013 789 000 in 1300 Akt. A zu M. 10 000, 789 Akt. A zu M. 1000, 8000 Akt. B zu M. 100 000, 20 000 Akt. B zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Direktion: Rechtsanw. u. Notar Dr. Bruno Apt, Berlin.

Aufsichtsrat: Dr. Max Schöller, Düren, Rheinland; Dr. med. Johannes Esser, Rechtsanw. Hans de Camp, Charlottenburg; Bankier Pflipp Bonn, London; Dir. A. Jordan, Berlin.

Afrikanische Handels-Akt.-Ges. in Hamburg, Hopfensack 19.

Gegründet: 29./9. 1913; eingetr. 2./10. 1913. **Gründer** s. Jahrg. 1921/22.

Zweck: Handel mit afrikan. Nutz- u. Edelhölzern u. Betrieb von Handelsgeschäften ähnl. u. verwandter Art, insbes. ist die Ges. zum Erwerb von Ländereien u. Konzess. in Afrika befugt. Es ist ihr gestattet, Faktoreibetrieb zu errichten, Besiedelungen zu gründen, Plantagenbau zu betreiben u. an anderen Gesellschaften, die mit ihren eigenen Zwecken u. Zielen im Zus.hang stehen, sich zu beteiligen bzw. für ihre Angelegenheiten Darlehen aufzunehmen oder zu gewähren.